

# Von Sport bis Pflege: Aktionsgruppe sagt Förderung zu

## Fünf Projekte bekommen EU-Mittel aus dem Leader-Programm/ Noch gibt es Geld für weitere Ideen

**Landkreis Vechta** (lc). Die lokale Aktionsgruppe des Leader-Region Vechta verteilt Fördermittel für fünf Projekte von Vereinen, Initiativen und im sozialen Bereich. Das Gremium hat den Antragsstellern ihre Unterstützung mit einer Finanzspritze zugesagt. Das Budget des Leader-Projekts stammt aus EU-Mitteln. Davon stehen jetzt noch einige zur Verfügung. Wie Regionalmanager Holger Brörkens bei der Sitzung der Aktionsgruppe erklärte, bekommt die Leader-Region Vechta weitere 38000 Euro aus dem Programm.

Konkret gehen die Zuschüsse aus der aktuellen Runde an den Kreissportbund für eine mobile Zeitmessanlage, an die Stadt Vechta für einen Wasserspielplatz im Zitadellenpark, an den Reit- und Fahrverein Mühlen für den Bau einer Zisterne, an das Jugend- und Freizeitzentrum (JFZ) am Dümmer für einen er-

lebnispädagogischen Sportbereich und die Roweba GmbH & Co. KG aus Neuenkirchen-Vörden, die eine Hofstelle zur Tagespflege ausbauen will.

Der Kreissportbund Vechta im Oldenburger Münsterland will ihr Projekt „Mobile Zeitmessanlage“ umsetzen. Angeschafft

werden soll die Anlage inklusive Transportanhängers primär für Leichtathletik-Veranstaltungen im Landkreis Vechta. Der Einsatz soll etwa auch bei Triathlon- oder Radrennveranstaltung möglich sein. Der Anhänger soll zugleich als Regen- und Sonnenschutz für die ehrenamtli-

chen Helfer dienen und den Einsatz insgesamt vereinfachen.

Die Stadt Vechta will einen Wasserspielplatzes im Zitadellenpark direkt an der Fußgängerbrücke bauen. Geplant sei demnach Spiel und Spaß rund um das Thema Wasser.

Der Reit- und Fahrverein Steinfeld-Mühle will sein Pilotprojekt „Zisternenbau für Lösch- und Brauchwasser“ umsetzen, das auch von der Gemeinde Steinfeld finanziell unterstützt wird. Bei diesem Projekt geht es um die Verbesserung der Wasserversorgung des Vereins durch den nachhaltigen Umgang mit Niederschlagswasser. Profitieren würden hiervon neben der Reithalle auch die Wald- und Agrarflächen in der Umgebung.

Das Jugend- und Freizeitzentrum (JFZ) am Dümmer See plant einen erlebnispädagogischen Sportbereich. Das 70000 Quadratmeter große Außengelände

soll zeitgemäß umgebaut werden. Der Asphaltplatz soll verkleinert und mit einer verletzungssicheren Schicht aus Gummigranulat versehen werden. Auf der Freifläche daneben soll ein Niedrigseilgarten mit Boulderwand in die Natur integriert werden.

Die Roweba GmbH & Co. KG aus Neuenkirchen-Vörden will die Wirtschaftsräume einer Hofstelle als Erweiterung einer Tagespflegeeinrichtung umnutzen. Der „Green Care“ Ansatz basiert auf einer aktivierenden Pflege und Betreuung von Menschen unter Integration von Natur und Landwirtschaft.

■ **Info:** Bewerbungen für weitere Projekte können per Mail an [leader@landkreis-vechta.de](mailto:leader@landkreis-vechta.de) geschickt werden. Ansprechpartner sind unter Telefon 04441/8982650 erreichbar.



**Digitale Sitzung:** Regionalmanager Holger Brörkens tagte mit 30 Mitgliedern der Aktionsgruppe. Foto: Dorgelo